

Pfarrbrief der Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer



Nabburg

vom 03.05. bis 17.05.2020

€ 0,30

Sei begrüßt,
o Königin,
Mutter
der Barmherzigkeit,
unser Leben,
unsre Wonne,
und unsre Hoffnung,
sei begrüßt!

Zu dir rufen wir
verbannte Kinder Evas;
zu dir seufzen wir
trauernd und weinend
in diesem
Tal der Tränen.
Wohlan denn,
unsre Fürsprecherin,
wende deine
barmherzigen Augen
uns zu und nach
diesem Elend
zeige uns Jesus,
die gebenedeite
Frucht deines Leibes!
O gütige, o milde,
o süße Jungfrau Maria!
Amen.



Willkommen zurück in der Kirche!



Hier hat Gott einen Platz
für dich vorbereitet!

Endlich!

Die unfreiwillige Fastenzeit über die österlichen Feiertage ist zu Ende. Wir müssen niemanden mehr „aussperren“. Ja, natürlich sind die Maßnahmen sinnvoll und notwendig, und wir haben weiterhin Respekt vor der Krankheit, aber hoffentlich keine Angst mehr. Die Gemeinschaft beim Gottesdienst zu spüren ist nämlich auch notwendig und die Gemeinschaft mit Jesus Christus in der Eucharistie unmittelbar zu erleben, kann durch keinen Live-Stream und kein Gebet ersetzt werden - so sehr wir allen danken, uns dabei geholfen zu haben und ich von so vielen hören durfte, wie wichtig ihnen diese Hilfen in den vergangenen Wochen gewesen sind!

Nun haben hoffentlich viele Pfarrangehörige Sehnsucht nach der Hl. Messe! Und wir möchten versuchen, nach allen geltenden Regeln möglichst vielen die Mitfeier zu ermöglichen. Ich freue mich schon, endlich wieder eine „volle“ Kirche vor mir zu haben. Ich freue mich auf ein Wiedersehen nach sieben Wochen „ohne Gemeinde“!

Folgende Regeln sind aber unbedingt zu beachten:

Öffentliche Gottesdienste sind nur möglich unter Beachtung der **staatlichen Infektionsschutzvorschriften**, d.h. das Abstandsgebot von 2m muss immer eingehalten werden, zum Besuch der Gottesdienste ist es **verpflichtend**, eine **Mund-und-Nasen-Bedeckung** (Alltagsmaske, Schal...) zu verwenden.

Auf keinen Fall an den Gottesdiensten teilnehmen dürfen: positiv-getestete COVID 19-Kranke, und alle, die unspezifische Allgemeinsymptome, Fieber oder Atemwegsprobleme haben, unter Quarantäne gestellt sind oder in den letzten vierzehn Tagen vor dem Gottesdienst Kontakt zu einem bestätigten an COVID-19 Erkrankten gehabt haben!

Angehörige von Risikogruppen erfüllen ihr „Sonntagsgebot“ auch weiterhin, wenn Sie den Gottesdienst in TV und Internet mitfeiern, bzw. Hausgottesdienste beten! Niemand muss und soll den Gottesdienst in der Kirche mitfeiern, wenn dadurch ein besonderes Risiko entsteht.

Für jede Kirche gilt eine Zugangsbeschränkung, die den nötigen Abstand zwischen den Teilnehmenden garantiert. Zusammen mit PGR und Kirchenverwaltung wurden für die Pfarrkirche Nabburg eine Höchstteilnehmerzahl von **90 Personen** festgelegt. (Die Zahlen für Perschen sind **max. 30** und Brudersdorf **max. 12** Personen + Stehplätze vor der Kirche mit Lautsprecher, dort werden einstweilen nur Werktagsgottesdienste stattfinden).

Damit niemand an der Kirchentür abgewiesen werden muss, weil die Kirche schon voll ist, ist eine **telefonische Anmeldung** (oder per e-mail) im Pfarrbüro für die Gottes-

dienste am Samstag und Sonntag notwendig! Die Zahl der Sonntagsmessen wird zu nächst erhöht, um möglichst vielen Gläubigen die Teilnahme zu ermöglichen; sollten wir die zusätzlichen Gottesdienstzeiten nicht benötigen, werden wir wieder reduzieren. Für den Monat Mai möchten wir Sie bitten, möglichst ein „Abonnement“ zu reservieren, z.B. **„Ich komme jeden Sonntag um 9:00 Uhr!“** Das erleichtert für den Anfang das Planen und Vorbereiten.

Die **Plätze in der Kirche sind gekennzeichnet**. Ehepaare und Familien dürfen zusammensitzen, jedoch muss dann der Abstand zu den nächsten Personen gewahrt bleiben. Um dies zu gewährleisten, werden bei den Sonntagsgottesdiensten **jeweils drei Ordner** an den Türen stehen. Herzlichen Dank den Mitgliedern des PGR und der Kirchenverwaltung sowie den Lektoren, die diesen Dienst übernehmen!

Um den Abstand auch beim Zugang und Verlassen der Kirche zu gewährleisten, wird bei den Sonntagsgottesdiensten der **Seiteneingang (Pfarrhofseite) zum EINGANG** und das **Hauptportal zum AUSGANG**. Die Ordner werden Sie nach Ihrem Namen fragen, um die Angemeldeten mit der Liste abzugleichen, bitte haben Sie Verständnis und kommen Sie nicht auf den letzten Drücker! Die Möglichkeit zur Desinfektion der Hände besteht.

In den Kirchen werden aus hygienischen Gründen keine Gotteslobe aufliegen! Für den reduzierten Volksgesang müssen **die eigenen Gotteslobe von Zuhause** mitgebracht werden (oder auswendig singen)!

Bei der Feier der Heiligen Messe dürfen zum Sprechen nur der Priester und die Lektoren den Mundschutz abnehmen, die Gläubigen nur zum Kommunionempfang (dazu setzen Priester und Kommunionhelfer die „Maske“ auf).

Das **Kollektenkörbchen wird beim Ausgang aufgestellt** und nicht durchgereicht. Wir danken herzlich für jede Gabe, denn diese Zeit verlangt uns als Pfarrei auch finanziell sehr viel ab!

Für den Kommunionempfang gilt weiterhin: Mundkommunion ist nicht möglich!!! **Die Kommunion wird als Handkommunion „mit der Zange“ gereicht**. Dazu gehen Priester und Kommunionhelfer durch Mittelgang und Seitengänge, damit niemand beim Kommuniongang dem anderen „zu nahe kommt“.

Dieselben Regeln gelten auch bei den Werktagsgottesdiensten, jedoch ohne Anmeldung, da die Plätze in Nabburg ausreichen, in Perschen wohl auch, in Brudersdorf müssen „überzählige“ Gottesdienstbesucher die Messe auf dem Friedhof mitfeiern!

Gottesdienste im Freien sind mit einer auf 50 Personen begrenzten Teilnehmerzahl unter Gewährleistung der Abstandsregel (im Freien: 1,5 Meter) möglich. Die Festlegungen für die Kirche gelten für Gottesdienste im Freien analog, **d.h. Mundschutz! Auf diese Weise werden wir versuchen, die Bittgottesdienste und die Schauer messen in den Dörfern zu feiern!**

Wir feiern Gottesdienst!



Sonntag, 03. Mai – 4. Sonntag der Osterzeit

- Weltgebetstag für Geistliche Berufe
- Hl. Apostel Philippus und Jakobus d.J.

L1: Apg 2,14a.36-41 / Ps 23 / L2: 1 Petr 2,20b-25 / Ev: Joh 10,1-10

Ewiglichtopfer: H. Häßler f+ Angeh. (PfK); Heidi Luber f+ Eltern (Perschen); Martina Gresser f+ Omas u. Opa (Brudf)



08:30 PfK

Pfarrgottesdienst in den Anliegen der ganzen Pfarngemeinde

Letzte Messfeier unter Ausschluss der Öffentlichkeit!

09:30-11:30 PfK

Gelegenheit zum privaten Gebet mit Kommunionempfang

Heute keine Maiandacht, sie findet am Montag mit den neuen Regeln statt!

Montag, 04. Mai - Hl. Florian und die Märtyrer von Lorch

Von heute an heißen wir Sie herzlich willkommen (unbedingt die Regeln beachten!)



Hier hat Gott einen Platz für dich vorbereitet

08:00 PfK

Hl. Messe

19:00 PfK

Maiandacht

Dienstag, 05. Mai

18:20 PfK

Rosenkranz

19:00 PfK

Hl. Messe

18:20 Perschen

Rosenkranz

19:00 Perschen

Hl. Messe

Mittwoch, 06. Mai

08:00 PfK

Hl. Messe

19:00 PfK

Maiandacht

Donnerstag, 07. Mai

18:20 PfK

Rosenkranz

19:00 PfK

Hl. Messe

19:00 Brudf

Hl. Messe

Freitag, 08. Mai

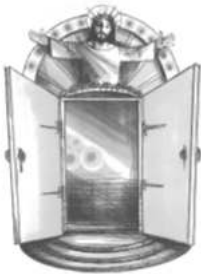
19:00 PFK HI. Messe

Samstag, 09. Mai - Sel. Maria Theresia von Jesu Gerhardinger

17:20 PFK Rosenkranz

18:00 PFK **Sonntagvorabendmesse**

19:00 PFK **Sonntagvorabendmesse**



Sonntag, 10. Mai – 5. Sonntag der Osterzeit - Muttertag

L1: Apg 6, 1-7 / Ps 33 / L2: 1 Petr 2, 4-9 / Ev: Joh 14, 1-12

Ewiglichtopfer: M. Braun f+ Ehemann (PfK); Annemarie Schießl f+ Eltern (Perschen); Ernestine Gietl f+ Angeh. (Brudf)

08:00 PFK **H. Messe**

09:00 PFK **HI. Messe**

10:00 PFK **Pfarrgottesdienst**

11:00 PFK **HI. Messe**

14:00 PFK **Tauffeier von Henriette Wolf**

17:00 PFK **Maiandacht**

19:00 PFK **HI. Messe**

Montag, 11. Mai

08:00 PFK HI. Messe

18:00-19:00 PFK **stille eucharistische Anbetung**

Dienstag, 12. Mai - HI. Pankratius

18:20 PFK Rosenkranz

19:00 PFK HI. Messe

18:20 Perschen Rosenkranz

19:00 Perschen HI. Messe

Mittwoch, 13. Mai - Gedenktag unserer lieben Frau von Fatima

08:00 PFK HI. Messe

17:00 PFK **Schülermesse (nähere Info für die Erstkommunioneltern folgt!)**

19:00 PFK **Maiandacht**

Besonders eingeladen sind die Mitglieder unseres Frauenbundes

Donnerstag, 14. Mai

18:20	PfK	Rosenkranz
19:00	PfK	Hl. Messe
19:00	Brudf	Hl. Messe

Freitag, 15. Mai

08:00	PfK	Hl. Messe
19:00	PfK	Taizé-Gebet

Samstag, 16. Mai - Hl. Johannes Nepomuk

17:20	PfK	Rosenkranz
18:00	PfK	Sonntagvorabendmesse
19:00	PfK	Sonntagvorabendmesse



Sonntag, 17. Mai – 6. Sonntag der Osterzeit Kollekte für die Kath. Jugendfürsorge

L1: Apg 8, 5-8. 14-17 / Ps 66 / L2: 1 Petr 3, 15-18 / Ev: Joh 14, 15-21

Ewiglichtopfer: Betty Lankes f+ Großeltern (PfK); f+ Ehemann u. Vater Georg Bäumler (Perschen); Georg Sebald f+ Eltern u. Geschwister (Brudf)

08:00	PfK	H. Messe
09:00	PfK	Hl. Messe
10:00	PfK	Hl. Messe
11:00	PfK	Hl. Messe
14:00	Perschen	Taufeier von Lena Zach
17:00	PfK	Maiandacht
19:00	PfK	Pfarrgottesdienst

Gottesdienste aus unserer Pfarrkirche im Live-Stream

Der (vorerst) letzte Sonntagsgottesdienste übers Internet im Live-Stream auf Youtube ist am 03.05. um 8:30 Uhr: www.bit.ly/pfarreinabburg



Wir wissen natürlich, dass nicht alle über diese Technik verfügen; natürlich sind auch die im TV übertragenen Gottesdienste aus anderen Orten empfohlen! Ebenso bitten wir die Gläubigen, die aus irgendeinem Grund der „Risikogruppe“ angehören, auch weiterhin diese Möglichkeiten zu nützen!

Wir freuen uns riesig, dass die insgesamt 8 Übertragungen so gut angenommen worden sind! Weit mehr als 10.000 Aufrufe sind eine großartige Sache!

Vergelt's Gott!

Mit dem 30. April ging die Amtszeit von Bürgermeister Armin Schärfl zu Ende.

Seitens der Pfarrgemeinde Nabburg gilt ihm herzlicher Dank für die vergangenen 12 Jahre der sehr guten und vertrauensvollen Zusammenarbeit! Das trifft sowohl das „dienstliche“ Miteinander insbesondere in der Verantwortung für die beiden Kindergärten, als auch in den verschiedenen kulturellen Bereichen unserer Stadt

und bei den vielen Feiertagen, Prozessionen und kirchlichen wie weltlichen Anlässen! Persönlich danken wir ihm für sein Glaubenszeugnis, das er ganz selbstverständlich bei den Gottesdiensten und beim Gebet in der Kirche zeigt! Wir wünschen ihm für den Ruhestand Gesundheit, Zeit für alles, was bislang zu kurz kam, und Gottes Segen!

Wir hoffen, dass wir mit dem neuen Bürgermeister Frank Zeitler einen ebenso wohlwollenden Rathauschef bekommen mit der Bereitschaft zur Zusammenarbeit zwischen Stadt und Pfarrei! Ebenso Gottes Segen!



**Habt keine
Angst!**

WELTGEBETSTAG FÜR
GEISTLICHE BERUFUNGEN
3. MAI 2020

Informationen

Wer hilft mit???

Bei den neuen Vorschriften für öffentliche Gottesdienste bitten wir um Mithilfe:

- Helfen Sie bitte alle mit, dass bei den verschiedenen Gottesdiensten in unseren Kirchen die Regeln eingehalten werden! Abstand!!! Mundschutz!!! Gotteslob von Zuhause!
- Folgen Sie bitte den Hinweisen der Ordner, die es immer gut meinen - auch wenn Sie auf einen Platz geschickt werden, der eigentlich nicht ihr „Stamplatz“ ist!!! Vergelt's Gott!
- Wer hilft uns beim ehrenamtlichen Verkaufen im Eine-Welt-Laden, der möglichst bald wieder geöffnet werden soll? Bitte melden Sie sich im Pfarrhof!

Messintentionen

Alle Messintentionen seit Dienstag, 17.03. werden wir ab sofort auf die zusätzlichen Messfeiern am Samstag und Sonntag, bzw. auf die Lücken bei anderen Gottesdiensten verteilen. **Wenn Sie den Termin mitbestimmen möchten, bitten wir Sie, zu den Bürozeiten anzurufen!**

Pfarrbüro

Der Parteiverkehr im Pfarrbüro muss vorerst weiterhin unterbleiben. Sie können uns telefonisch zu den Büro-Zeiten oder per e-mail erreichen!

Veranstaltungen im Jugendwerk

Sämtliche Veranstaltungen im Jugendwerk entfallen bis zur Aufhebung des Veranstaltungsverbots der Bayer. Staatsregierung!

Beerdigungen, Taufen, Hochzeiten

...sind entsprechend der geltenden Regelungen für öffentliche (Sonntags-)Gottesdienste ab 04. Mai wieder möglich! Taufen werden vorerst nur einzeln für die jeweilige Familie gefeiert, was zwar theologisch grenzwertig ist (die Taufe bedeutet die Aufnahme in die Gemeinschaft der Kirche, nicht in die Gemeinschaft der Familie!), aber derzeit aufgrund der Abstandsregeln auch nicht anders durchführbar. Wenn für die kommenden Taftermine schon mehrere Familien angemeldet sind, werden Sie angerufen bzgl. evtl. notwendiger zeitlicher Verschiebungen oder einer Begrenzung der Teilnehmerzahl.

Runde Geburtstage...

... werde ich weiterhin versuchen an der Haustür, mit Mindestabstand, zu gratulieren und das Geschenk zu übergeben!

Die Maiandachten

Für die Maiandachten gelten dieselben Regeln wie für die Gottesdienste. In der Regel feiern wir Maiandachten am Mittwoch und Sonntag in der Pfarrkirche. **Traditionelle Maiandachten in den Filialkirchen sind vorher unbedingt mit dem Pfarrer zeitlich und organisatorisch abzusprechen, um die Hygienevorschriften garantieren zu können!!!**



Pfarrbücherei

Die Pfarrbücherei bleibt bis auf Weiteres geschlossen!

Sollten Sie dringend Lesestoff benötigen, dürfen Sie gerne Frau Jauernig, Tel. 09433 / 8623 anrufen.

Eine-Welt-Laden

Das Team beabsichtigt die Öffnung des Ladens; da wir ja Lebensmittel verkaufen, ist das überhaupt kein Problem! Im nächsten Pfarrbrief gibt's genaue Infos!

Erstkommunion 2020

Auf Bischöfliche Weisung soll die Erstkommunion erst nach dem 31. August stattfinden. Das macht alle unsere Planungen zunichte. Aus diesem Grund haben alle Eltern Nachricht bekommen. Wir werden versuchen einen vernünftigen Weg zu finden, der vor allem unseren Kindern gerecht wird! Es kann nicht nur „ums große Fest“ gehen, das im September/Oktober aufgrund von Corona genauso unsicher ist, wie im Juni.

Pfarrwallfahrt nach Altötting an Christi-Himmelfahrt

Öffentliche Gottesdienste sind an Christi Himmelfahrt wieder möglich, auch in Altötting. Sollten die geltenden Ausgangsbeschränkungen bis zum 21. Mai (Christi Himmelfahrt) schon entsprechend gelockert sein, könnten wir ja zu einer Wallfahrt mit Privat PkW nach Altötting aufbrechen (Reisebusse werden bis dahin eher noch nicht eingesetzt werden können). Zu Zweit, mit der Familie oder der Hausgemeinschaft im Auto macht das evtl. schon Sinn. Wir würden uns dann vor der Gnadenkapelle treffen und in der Basilika traditionell Gottesdienst feiern, evtl. mit der Maiandacht vor der Gnadenkapelle abschließen. Das ist vorerst mal eine Idee... Ob sie sich konkretisieren lässt, wird sich in den kommenden Tagen und Wochen entscheiden und wird im nächsten Pfarrbrief und in der Zeitung entsprechend beworben!

In jedem Fall sollte unserer Herbst-Wallfahrt nach Altötting am Samstag, 24.10. mit dem Bus nichts im Weg stehen!



Was 2020 alles nicht sein darf...

... die **Bittgänge** dürfen nicht stattfinden! Wir werden die Schauerermessen aber entsprechend feiern.

... die **Regensburger Diözesanfußwallfahrt nach Altötting!** Wir werden aber versuchen - im Rahmen aller Beschränkungen - die Maiandacht der Fußwallfahrer zu feiern.

... die **Flurprozession** am Pfingstmontag darf nicht stattfinden! Vielleicht gibt's eine eigene Andacht für das „Gedeihen der Feldfrüchte“???

... die **Fronleichnamsprozession** darf nicht stattfinden! Wir möchten bei jedem Gottesdienst eine kurze Anbetung und evtl. am Nachmittag eine längere stille Anbetungszeit vor den Allerheiligsten ermöglichen.

Kirchgeld 2020

Vergelt's Gott allen, die uns das Kirchgeld 2020 überwiesen oder im Pfarrbüro abgegeben haben! Herzlich Vergelt's Gott für weitere Kirchgeld-Gaben in den letzten Wochen in Höhe von 42 €. (bislang insgesamt **2.475,50€**)

Vergelt's Gott für Ihre Spende

In den letzten Wochen durften wir Spenden entgegennehmen: 20€ und 5€ einfach so.

Dafür herzlich Vergelt's Gott! Sie können Spenden und Kirchgeld auch gerne überweisen auf das Konto der Kath. Kirchenstiftung Nabburg bei der Sparkasse, IBAN: DE 30 7505 1040 0570 0046 97, BIC: BYLADEM1SAD oder bei der Raiffeisenbank, IBAN: DE 26 7506 9171 0003 2372 65, BIC: GENODEF1SWD oder mit den Kuverts, die in der Kirche aufliegen, in den Pfarrbüro-Briefkasten werfen.

Kollekte am
Pfingstsonntag,
31. Mai 2020

Selig,
die Frieden
stiften

Matthäus 5,9

 **Renovabis**

Ost und West
in gemeinsamer
Verantwortung



LIGA Bank eG IBAN DE24 7509 0300 0002 2117 77

Wortgottesdienst am 4. Ostersonntag - 03.05.2020

Vorzubereiten:

eine brennende Osterkerze, Gotteslob

Lied: Mein Hirt ist Gott, der Herr (GL 421) oder ein anderes Osterlied

Begrüßung und Eröffnung mit dem Kreuzzeichen:

Wir wollen diesen Gottesdienst beginnen im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Wenn wir miteinander beten, wissen wir Jesus in unserer Mitte. Wir schauen uns um ihn - wo auch immer wir räumlich getrennt und doch miteinander beten - wie Schafe um ihren Hirten. Dabei vertrauen wir darauf, dass er uns ein „guter Hirte“, wie er es im Evangelium dieses Sonntags selber sagt; ein guter Hirte, dem wir uns ganz anvertrauen dürfen mit unserer Sorge und unseren Sehnsüchten, mit unserer Freude und unserem Dank.



Kyrierufe:

Herr Jesus Christus, du bist unser gute Hirte. – Herr, erbarme dich.

Du führst und begleitest uns auf allen Lebenswegen. – Christus, erbarme dich.

Du sorgst dich um uns und führst uns zum „Ruheplatz am Wasser“. – Herr, erbarme dich.

Tagesgebet:

Allmächtiger, ewiger Gott, dein Sohn ist der Kirche siegreich vorausgegangen als der gute Hirt. Geleite auch die Herde, für die er sein Leben dahingab aus aller Not zur ewigen Freude. Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn unseren Herrn und Gott, heute und in Ewigkeit. Amen.

Lesung aus dem Buch der Psalmen Ps 23

Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen. Er lässt mich lagern auf grünen Auen und führt mich zum Ruheplatz a Wasser. Er stillt mein Verlangen, er leitet mich auf rechten Pfaden treu seinem Namen. Muss ich auch wandern in finsterner Schlucht, ich fürchte kein Unheil, denn du bist bei mir, dein Stock und dein Stab geben mir Zuversicht. Du deckst mir den Tisch vor den Augen meiner Feinde, du salbst mein Haupt mit Öl, du füllst mir reichlich den Becher. Lauter Güte und Huld werden mir folgen mein Leben lang und im Haus des Herrn darf ich wohnen für lange Zeit.

Lied: Halleluja, ihr seid das Volk (GL 483)

Evangelium Johannes 10,1-11

Amen, amen, ich sage euch: Wer in den Schafstall nicht durch die Tür hineingeht, sondern anderswo einsteigt, der ist ein Dieb und ein Räuber. Wer aber durch die Tür hineingeht, ist der Hirt der Schafe. Ihm öffnet der Türhüter und die Schafe hören auf seine Stimme; er ruft die Schafe, die ihm gehören, einzeln beim Namen und führt sie hinaus. Wenn er alle seine Schafe hinausgetrieben hat, geht er ihnen voraus und die Schafe folgen ihm; denn sie kennen seine Stimme. Einem Fremden aber werden sie nicht folgen, sondern sie werden vor ihm fliehen, weil sie die Stimme der Fremden nicht kennen. Dieses Gleichnis erzählte ihnen Jesus; aber sie verstanden nicht den Sinn dessen, was er ihnen gesagt hatte. Weiter sagte Jesus zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Ich bin die Tür zu den Schafen. Alle, die vor mir kamen, sind Diebe und Räuber; aber die Schafe haben nicht auf sie gehört. Ich bin die Tür; wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden; er wird ein- und ausgehen und Weide finden. Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu schlachten und zu vernichten; ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben. Ich bin der gute Hirt. Der gute Hirt gibt sein Leben hin für die Schafe.

Impuls

Schafherden und Hirten sind im Alltag unseres Lebens ein seltenes Bild geworden. Die Rede vom „dummen Schaf“, das nur hinterherläuft, ohne selbst zu denken, wird meist negativ verstanden. Doch geht es im Evangelium nicht um die Schafe, sondern um den guten Hirten! Er steht im Mittelpunkt als der, dem grenzenlos vertrauen darf, wer zu ihm gehört. Die „Schafe“ seiner Herde dürfen sorglos sein, wenn sie ihm folgen! Sorglosigkeit... und das in unseren Tagen! Im Blick auf Christus als den guten Hirten und als gläubige Menschen, die ihm nach Kräften versuchen nachzufolgen, dürfen auch wir alle unsere Sorge „auf ihn legen“, dürfen wir sorglos sein, weil er es uns gut meint. Das hört sich sehr einfach an, zu einfach fast für die Zeit der Krise... Aber es fasst das Befreiende und Hoffnungsvolle unseres Glaubens in einem tiefgehenden Bild zusammen. Sehnen wir uns nicht auch nach Wochen des Verzichts und angesichts vieler „trotzloser“ Aussichten nach jemandem, der uns auf „gute Weide“ führt? Christus lädt uns dazu ein! Vertrauen wir uns ihm an!

Lied: Meine Hoffnung und meine Freude (GL 365)

Fürbitten

Wir beten zu Christus, der als der Gute Hirte für uns sorgt:

1. Herr, wir beten um Priester und Ordensleute, die bereit sind, dir furchtlos zu

dienen. Erwecke Berufungen in deiner Kirche. - **Christus, du Hirte deines Volkes – wir bitten dich, erhöre uns.**

2. Herr, wir beten für die jungen Menschen, die oft Angst haben um ihre Zukunft. Zeige ihnen, dass du sie liebst und bei ihnen bist.
3. Herr, wir beten für die Mächtigen. Schenke ihnen die Einsicht, nicht über andere herrschen zu wollen, indem sie ihnen Angst machen.
4. Herr, wir beten für die, die in Angst und Sorge leben müssen. Steh ihnen bei und lass sie nicht verzweifeln.
5. Herr, wir bitten dich für unsere Pfarrgemeinde und für alle, die sich sehnen, wieder Gottesdienst mitfeiern zu dürfen: Führe uns in unserer Kirche zusammen und stärke uns im Sakrament der Eucharistie.
6. Herr, wir beten für unsere Verstorbenen. Schenke ihnen dein Licht und deinen Frieden.

Herr Jesus Christus, du hast in deiner Liebe zu uns die Angst überwunden und schaffst uns weiten Raum in unserer Bedrängnis. Dafür sei dir Lob und Dank bis in alle Ewigkeit.

Vaterunser Lasst uns beten, wie Jesus es uns gelehrt hat.

Gebet

Gott,
du rufst uns
du rufst uns ins Leben
du rufst uns in ein Leben als Christ

Gott,
du rufst uns, deinem Sohn nachzufolgen
du rufst jeden einzelnen von uns
du rufst jeden mit einer einzigartigen Melodie

Gott,
du rufst uns in die Herde des Guten Hirten
du rufst uns hier und jetzt
du rufst uns in deine Gegenwart, voll Vertrauen und Zuversicht.
Amen.

Segensbitte

Der Herr segne uns und behüte uns, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.
Amen.

Lied: Freu dich, du Himmelskönigin (GL 525)



Ministranten

Erfreulich viele Minis haben sich zum Dienst für die kommenden Wochen mit veränderten Rahmenbedingungen bereit erklärt! DANKE! Der Miniplan wird allen zugeschickt. Bitte beim Ministrieren euren Mundschutz nicht vergessen, denn diesen zu tragen ist nach den ab 04.05. geltenden Regeln auch für Ministranten Pflicht. Versucht doch lustige, bunte, fromme.... Variationen von Mund-Nase-Bedeckungen mitzubringen. Wenn andere es auch nicht sehen, dürfen wir doch hinter dem „Mundschutz“ schmunzeln und lachen!



Krankenkommunion

In den kommenden Tagen rufe ich die Kranken wieder an und frage nach bzw. vereinbare einen Termin zur Krankenkommunion, wenn dieser gewünscht wird!

Aus den Gruppen

An dieser Stelle sind Sie es gewohnt, die Termine unserer Gruppen, Vereine und Gremien zu lesen. Da derzeit niemand weiß, wann die Ausgangsbeschränkungen enden werden, macht es keinen Sinn, „irgendwelche“ Termine für die kommenden Wochen zu setzen!

Das Jugendwerk und die Bücherei bleiben weiterhin geschlossen. Alle geplanten und angekündigten Veranstaltungen und Termin fallen bis mindestens zum 11.05. aus!

Der nächste Pfarrbrief umfasst -vorauss.- die Zeit vom 17.05. bis 31.05.2020.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros - derzeit nur telefonisch!

Mo bis Fr von 8:30 – 11:00 Do 16:00 - 18:45

Kath. Pfarramt St. Johannes d. Täufer
Kirchplatz 2
92507 Nabburg

Tel: Pfarrbüro 09433 / 9662 — Pfarrer 2024212 — Pfarrvikar 2024041

Fax: 2024040

E-Mail: naburg@bistum-regensburg.de

Internet: www.pfarrei-naburg.de